

Zahl der Obdachlosen in der Stadt Singen weiter rückläufig

Die Zahl der Obdachlosen ist in den letzten drei Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Waren es 2016 noch insgesamt 80 Männer und Frauen, die von der Stadt in Unterkünfte eingewiesen werden mussten, so waren es in diesem Jahr 22 Menschen. Die Stadt Singen hat aktuell vier Obdachlosenunterkünfte, in denen sie über 100 Plätze für wohnungslose Bedürftige vorhält. Rund eine halbe Million Euro jährlich gibt die Kommune für die Unterbringung und die Betreuung der Menschen aus. Der Bau der neuen Männerunterkunft an der Bahnhofstraße kostete 2 Millionen Euro.

Dass die Zahl der Obdachlosen so erfreulich niedrig ist, hat etwas mit den vielen Initiativen und Hilfsangeboten zu tun, die von der Stadt bereitgestellt werden. Beispielsweise konnten durch das Wohnraumakquisemodell, bei der die Stadt zusammen mit Treuhändern zwischen Vermieter und Mieter fungiert, in den letzten Jahren 115 Personen untergebracht werden, berichtet Fachbereichsleiter Torsten Kalb. Bürgermeisterin Ute Seifried appelliert in diesem Zusammenhang an Singener Hausbesitzer, weitere Wohnungen anzubieten: „Der Bedarf ist nach wie vor groß.“ Bei der Stadtverwaltung

ist dafür Christian Bölli der Ansprechpartner. Ihn erreicht man telefonisch unter 85-625, er gibt auch umfassende Auskünfte zum Wohnmodell.

Das knappe Wohnangebot erleben ebenfalls Andreas Friedmann und Bruno Frese vom Kommunalen Sozialdienst. Die beiden kümmern sich um die Menschen, denen ein Wohnungsverlust droht – oder die aus der Obdachlosigkeit wieder versuchen, eine neue Bleibe zu finden. Die beiden engagierten Sozialarbeiter können dazu auf ein großes Netzwerk in der Stadt zurückgreifen und haben dadurch auch bereits vielen Menschen helfen können, denen eine Räumungsklage ins Haus stand. „Obdachlosigkeit ist nur die Spitze des Eisbergs“, sagt Bruno Frese. Meistens habe diese eine Vorgeschichte, hervorgerufen durch massive Schulden, Sucht, chronische Krankheiten oder Altersarmut. „Es ist eine große Herausforderung, diesen Menschen zu helfen, sie wieder zu stabilisieren, damit sie ein geordnetes Leben führen können“, weiß Bruno Frese.

Ganz wenige Einzelfälle seien es, die in der kalten Winterzeit ohne ein Dach über dem Kopf auf der Straße

sind, berichtet Thomas Pöppel von der Ortspolizeibehörde. Er und seine Kollegen/Kolleginnen sind für das Thema Obdachlosigkeit bei der Stadt zuständig.

„Wir haben in der neuen Unterkunft an der Bahnhofstraße einen Kälteschutzraum mit vier Plätzen. Dort können Menschen, die nachts von der Polizei wohnungslos angetroffen werden, kurzfristig untergebracht werden. Die Polizei hat einen Schlüssel für diesen Raum, so dass sie unabhängig von uns diese bedürftigen Leute dort hinbringen können“, weiß Pöppel.

Insgesamt habe sich die Obdachlosensituation in Singen sehr positiv entwickelt, erläuterte Pöppel bei einem Mediengespräch. Von 47 Personen, die letztes Jahr zu ihnen gekommen seien, sind aktuell nur noch fünf da. Der große Teil hatte wieder eine Bleibe gefunden. Männer sowie Frauen mit Kindern werden übrigens separat untergebracht und man schaue dabei auch darauf, dass die Leute miteinander gut auskommen, betont Thomas Pöppel. Es funktioniert, denn in den vier Unterkünften gebe es so gut wie keine Auseinandersetzungen zwischen den Bewohnern.



Eine der Obdachlosenunterkünfte in Singen – hier in der Bahnhofstraße. Erfreulicherweise ist die Zahl der Obdachlosen in den letzten drei Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Die Gründe für Obdachlosigkeit sind vielfältig und reichen von massiven Schulden über Sucht und chronischen Krankheiten bis hin zu Altersarmut.

Die Bürgerstiftung spendet für pro familia-Projekt

Dank der Spende der Bürgerstiftung kann es mit dem pro familia-Projekt „Hände weg!“ weitergehen. Wie Renate Weißhaar vom Stiftungsvorstand betont, geht es bei dieser Maßnahme um sexuelle Bildung und Prävention von sexualisierter Gewalt: Kinder und Jugendliche sollen lernen, dass sie sich gegen unerwünschte Annäherungen und verbale, sexualisierte Attacken von Erwachsenen und auch Altersge-

nossen klar wehren dürfen und sollen.

Wer die wertvolle Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende tun.

Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bür-

ger dieser Stadt bewirken kann.

Konten der Bürgerstiftung Singen:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49
Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE37 6949 0000 0027 8194 00



Freuen sich über die Spende der Bürgerstiftung – von links: Lena Hörner (Pro Familia), Jamie Orlando (Klasse 6a), Julia Cerisuelo Iserte (Pro Familia), Hamdi Hassan (6a), Oliver Schmohl (Schulleiter Beethovensschule), Ghazi Ghazi (6a), Thomas Hauser (Bürgerstiftung), Tizian Bader (6a), Renate Weißhaar (Bürgerstiftung) sowie Martin Lenhart-Höfß (Schulsozialarbeiter).

Weihnachtliches Flair im Singener Rathaus



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Waldeck-Schule haben den Christbaum vor dem Büro des Oberbürgermeisters geschmückt. Zarte Sterne und Kugeln aus silber- und goldfarbenen Papierstreifen sorgen für eine weihnachtliche Stimmung im Rathaus. Wer mag, kann diesen besonderen Baum gerne im 3. OG bewundern.



Den großen Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Rathauses schmückten die Viertklässler der Grundschule Friedingen. In acht Kunststunden fertigten sie weiße Sterne, Engel sowie filigrane Kugeln an – sie verleihen dem Entree eine adventliche Atmosphäre. Jedermann ist herzlich eingeladen, sich den schönen Christbaum anzuschauen.

Vortrag „Sicher mit dem ÖPNV zum Weihnachtsmarkt“

Ein Vortrag zum Thema „Sicher mit dem ÖPNV zum Weihnachtsmarkt“ findet am morgigen Donnerstag, 12. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindezentrum CURANA in Beuren statt. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Thomas Heim (ehemaliger Präventionsbeauftragter der Bundespoli-

zeinspektion Konstanz) gibt Tipps, wie man – gerade in der Adventszeit, in der viele Menschen den ÖPNV nutzen – wohlverhalten an sein Ziel kommt. Es werden Fragen geklärt, wie man sich beispielsweise vor Diebstahl schützen kann, wie man sich als Zeuge einer gewalttätigen Auseinandersetzung verhalten soll,

was man selbst tun kann, um nicht Opfer eines Angriffs zu werden und wo die besseren Plätze im jeweiligen Fahrzeug sind.

Anmeldung erbeten bei der Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544.





Neue Obstbäume und Blumenwiesen für Bohlingen

Im Singener Ortsteil Bohlingen wurden beim neuen Baugebiet Hinterhof 3 dreißig Hochstammobstbäume auf 3.400 Quadratmetern Wiese gepflanzt. Es handelt sich um alte Sorten von Birnen, Äpfeln, Kirschen und Zwetschgen sowie zwei Besonderheiten: eine Zibarte und ein Speierling. Auch drei Greifvogelsitzstangen wurden installiert, damit die großen, schweren Vögel nicht in den jungen Baumkronen landen und die Spitzen abbrechen. Die Raubvögel sollen nämlich die Mäusepopulationen in Schach halten.

Eingesät wurde auch eine Blumenwiesenmischung, eine sogenannte Fettwiese, die sich allerdings erst

etablieren muss, da die Fläche vorher Ackerland war. Die gepflanzten Bäume haben 787 Euro gekostet.

Eine weitere Streuobstwiese entstand am Osthang des Galgenbergs. Die Fläche ist eine Ausgleichsfläche im Sinne der Baumschutzsatzung, nämlich für diejenigen Bäume, die nicht am Ort der Fällung ausgeglichen werden können. Sie ist Teil der Biotopverbundplanung der Stadt Singen. Insgesamt wurden dort 114 Bäume auf 19.400 Quadratmetern gepflanzt. Es handelt sich wieder um alte Sorten von Birnen, Äpfeln, Kirschen, Zwetschgen sowie Renekloden, Mirabellen und Quitten; als Besonderheit wieder Zibarte und

Speierling sowie Kornelkirsche, Mispel, Felsenbirne, Maulbeere, Holzapfel sowie ein Walnussbaum.

Eingesät wurde dort auch eine Fettwiese, die sich im älteren Bereich auch schon sehr schön entwickelt hat. Eine benachbarte Hangquelle wurde in einem kleinen Tümpel gefasst.

Weiter wurden noch 600 Quadratmeter Wildhecke mit heimischen Gehölzen wie Pfaffenhütchen, Heckenkirsche, Hundrose, Salweide, Schlehe, Steinweichsel, Holunder, Liguster, Schneeball, Mehlbeere sowie Feldahorn gepflanzt. Rund 5.200 Euro haben die Pflanzen gekostet.



Blühende Streuobstwiesen – ein Fotomotiv aus Bohlingen.

Große Show: Merci, Udo Jürgens!

Für alle Udo-Jürgens-Fans geht derzeit eine neue Sonne am Schlagerhimmel auf: Sahnemixx bringt „Merci, Udo Jürgens!“ auf die Bretter, die für Udo Jürgens die Welt bedeutet haben. Am Sonntag, 22. Dezember, 20 Uhr, ist die Show auch in der Stadthalle Singen zu sehen.



Bühne. Sahnemixx, die von Udo Jürgens autorisierte und vielfach ausgezeichnete Big Band mit Sänger Hubby Scherhag als Protagonist, verkörpert das Konzerterlebnis dert perfekt, dass sich die Zuschauer tatsächlich in ein „echtes“ Udo-Konzert versetzt fühlen.

Bereits zu seinen Lebzeiten haben sich die Musiker Hubby Scherhag, Achim Brochhausen und Micky Koll darangemacht, Udo Jürgens unvergängliche Evergreens in einem authentischen Konzerterlebnis für das Publikum zu sichern. Sahnemixx ha-

ben dabei Jürgens' Kompositionen gesichtet, seine Konzertvideos analysiert und seine typischen Gesten studiert. Ihre akribische Recherche wurde belohnt: Udo Jürgens höchstpersönlich hat seine Freude über ihr Projekt in einem Brief an Sahnemixx, die sich von einigen der besten international erfolgreichen Profimusikern unterstützen lassen, kundgetan.

Vorverkauf:
Tourist Info
Stadthalle oder Marktpassage,
Telefon 07731/85-262 bzw. -504,
ticketing.stadthalle@singen.de, bei
Reservix-Vorverkaufsstellen und:
www.stadthalle-singen.de

Klinikseelsorge im Hegau-Boden-Klinikum Singen

„Offener Himmel“ am Adventssonntag



Eine offene Feierstunde unter dem Thema „Das wäre schön...!“ findet am Sonntag, 15. Dezember, um 10 Uhr in der Klinikkapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum am Standort Singen statt. Der Posaunenchor der Luthergemeinde unter der Leitung von Andreas Gerlach gestaltet die Feier musikalisch. Der Chor spielt an diesem Morgen auch auf den Stationen. Die Klinikseelsorger Waltraud Reichle und Christoph Labuhn leiten die Feier. Eingeladen sind Patienten, Angehörige und alle, die sich mit der Krankenhausseelsorge verbunden fühlen. Nach der Feier besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Café „Lichtblick“

Theaternacht in Singen: Riesenbeifall vom begeisterten Publikum



Rund 900 Interessierte ließen es sich nicht nehmen, an der fünften Singener Theaternacht einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend zu erleben. Viel Applaus erhielten die Laien- und Profiensembles im Rathaus (Ratssaal und Bürgersaal), in der Gems (Saal und Studiobühne), in der Ekkehard-Realschule, in der Färbe und im Walburgissaal auf der Musikinsel. Veranstalter der Kulturnacht ist das städtische Kulturbüro unter der Leitung von Catharina Scheufele. Aufgrund des hohen Organisationsaufwands findet diese Veranstaltung nur alle zwei Jahre statt.

Hegau-Bodensee-Klinikum

Ehrung für 40 Jahre im öffentlichen Dienst

Zum 40-jährigen Berufsjubiläum im Öffentlichen Dienst konnten GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer und Personalleiter Peter Boemans zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hegau-Bodensee-Klinikums (Standorte Singen, Radolfzell und Stühlingen) gratulieren. Bei der Feier nahmen auch die Gesamtpflegedirektorin Petra Jaschke-Müller und Pflegedienstleiterin Marlies Hafner (Radolfzell) teil.



die Gründung des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz, zu dem er sich bekannte, aber auch einen Blick auf die aktuelle Gesundheitspolitik. Angesichts dessen, was die Zukunft bringen mag, zeigte er sich froh darüber, dass der GLKN mit dem Landkreis einen starken kommunalen Partner habe.

Viele Geschichten wurden im Laufe der langen Jahre der Betriebszugehörigkeit erlebt, das gebe ein dickes Buch, wenn jeder notiere, was er alles an seinem Arbeitsplatz erfahren habe, mutmaßte Fischer. In seiner Rede warf er einen Blick zurück auf

Denn die Zeiten werden nicht besser und angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage sei es gut, dass der Landkreis in der Verantwortung stehe, das sichere der Bevölkerung eine gute Gesundheitsversor-

gung und den Beschäftigten den Arbeitsplatz, erklärte der GLKN-Geschäftsführer.

Er dankte allen Anwesenden auch im Namen des Aufsichtsrates für ihre gute Arbeit. Gemeinsam mit Boemans überreichte er die Urkunden, unterschrieben vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, und einen Gutschein.

Peter Boemans wusste zu jedem Einzelnen einiges Persönliches zu berichten, beigeleitet von den Kollegen und Vorgesetzten – und alle Würdigungen zeigten, welche einzigartige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Klinikum hat.



GLKN-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten 40 Jahre im öffentlichen Dienst: Ursula Bach, Maria Lagrutta-Schena, Leni Popp, Brigitte Maar und Franz Mayer (erste Reihe von links); Steffi Richter, Peter Boemans (Personalleiter) und Peter Fischer (Geschäftsführer), Margot Etspüler-Kaiser und Ulrike Lang (zweite Reihe von links).

Die Bremer Stadtmusikanten Kinder-Weihnachtstheater mit Musik und Gesang

Junge Zuschauer ab vier Jahren erleben am Montag, 16. Dezember um 15 Uhr beim Weihnachtstheater in der Stadthalle Singen ein tierisches Abenteuer mit den „Bremer Stadtmusikanten“ (nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm). Das Theater Mimikri, 2009 mit dem INTHEGA-Preis für künstlerisch wertvolles Kindertheater im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet, zeigt das Abenteuer der vier tierischen Ausreißer mit Spannung, Komik und viel Musik.

einfach nacherzählt, sondern in zeit-relevante Zusammenhänge gebracht.

So sind die Grimm'schen Tiere hier nicht aufgrund ihres Alters bedroht, sondern weil sie unangepasst und selbstbestimmt leben wollen. Gemeinsam bilden die ganz unterschiedlichen Charaktere eine Notgemeinschaft und finden auf ihrer Reise den Weg zu sich selbst. Dabei entdecken sie, dass es in jeder Gefahrensituation auch einen Ausweg gibt, den man durch Zusammenarbeit und eine Portion Mut am besten findet!

Kindertheater-Vormittagsveranstaltungen. Weiterhin kann man jedoch nachmittags noch Tickets und auch Abos erhalten, beispielsweise für die Aufführungen „Alice im Wunderland“ (Montag, 11. November, 16 Uhr), „Der kleine Drache Kokosnuss“ (Montag, 13. Januar, 15 Uhr), „Emil und die Detektive“ (Montag, 10. Februar, 16 Uhr), „Michel aus Lönneberga“ (Montag, 23. März, 15 Uhr) und „Peter Pan“ (Montag, 27. April, 16 Uhr).

Die Märchen des Theaters Mimikri predigen keine Moral, sondern veranschaulichen sie anhand von fantasievollen Handlungsverläufen. Mit großem Vergnügen werden die Themen der alten Märchen nicht

Die Vormittagsveranstaltungen am 16. und 17. Dezember sind bereits ausverkauft, ebenso alle anderen

Vorverkauf:
Tourist Info
Stadthalle oder Marktpassage,
Telefon 07731/85-262 bzw. -504,
ticketing.stadthalle@singen.de,
bei Reservix-Vorverkaufsstellen,
www.stadthalle-singen.de



Beuren an der Aach

Abgabeschluss

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 23. Dezember: Dienstag, 17. Dezember, 11 Uhr.

Blaue Tonne

Dienstag, 17. Dezember: Blaue Tonne

Kirchliches

Donnerstag, 12. Dezember, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
17 Uhr: Adventsandacht

Krankenkommunion zu Weihnachten am Mittwoch, 18. Dezember, ab 14.30 Uhr in Volkertshausen, Schlatt, Hausen und Beuren am Donnerstag, 19. Dezember, um 16 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

Weihnachtsbäckerei für alle Kinder

Die Frauengemeinschaft lädt alle Kinder jeden Alters zum Plätzchenbacken am Samstag, 14. Dezember, ein – gemeinsam mit Eltern und/oder Großeltern: von 15 - 18 Uhr im Pfarrhaus. Restliche Plätzchen dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Bitte mitbringen: Schürze, Nudelholz und Dose!

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
 - Polizei: ☎ 110
 - Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
 - Krankentransport: ☎ 19222
 - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag 9 bis 22 Uhr

Schüssel. Anmeldungen bis 8. Dezember unter Telefonnummer 0176/28221871 oder an ines.hoener@t-online.de.

Sicher mit dem ÖPNV

Wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicher an sein Ziel kommt, sich beispielsweise vor Diebstahl und Angriffen schützen kann, ist Gegenstand der Infoveranstaltung von Thomas Heim (Mitarbeiter der Singener Kriminalprävention und ehemaliger Präventionsbeauftragter der Bundespolizei Konstanz) am Donnerstag, 12. Dezember, um 15 Uhr im CURANA. Bitte anmelden bei der SKP, Telefon 07731/85-544. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Bohlingen

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 23. Dezember: Dienstag, 17. Dezember, 12 Uhr. Redaktionsschluss für Siko vom 15. Januar: Mittwoch, 8. Januar, 16.30 Uhr.

Abfalltermine

Donnerstag, 12. Dezember: Biomüll
Dienstag, 17. Dezember: Gelber Sack
Mittwoch, 18. Dezember: Restmüll

Busse nach Rielasingen bzw. Moos

Zum 1. Januar 2020 verbessert sich das Angebot der Busverbindung Singen – Rielasingen – Bohlingen – Moos und zurück. Die Linie 7362 der SBG wird zur Linie 402. Bitte die ab Januar geänderten Abfahrtszeiten beachten. Mehr unter www.efa-bw.de.

Tischtennis

Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr: SV Bohlingen IV – TUS Immenstaad II



Friedingen

SINGEN *kommunal*

Das letzte diesjährige SINGEN *kommunal* erscheint am 23. Dezember. Redaktionsschluss für die erste Ausgabe am 15. Januar: Dienstag, 7. Januar, 12 Uhr.

Mülltermine

Dienstag, 17. Dezember: Altpapier und Restmüll
Mittwoch, 18. Dezember: Biomüll

Gottesdienste

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
18.30 Uhr: Kirchenkonzert
Dienstag, 17. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Konzert in der Kirche

Das jährliche Adventskonzert der Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt unter der Leitung von Marita Mayer findet am Sonntag, 15. Dezember, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Leodegar statt. Die Zuhörer erwarten ein abwechslungsreiches Repertoire, anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk in der Unterkirche. Der Eintritt ist frei.

Ski- und Snowboardkurs

Der Turnverein bietet einen Ski- und Snowboardkurs für Kinder und Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene) vom 26. bis 28. Dezember im Skigebiet Kalte Herberge an. Tagespreis: 20 Euro für Mitglieder; 30 Euro für Nicht-Mitglieder (zuzüglich Skipass); Treffpunkt 11 Uhr/Kalte Herberge. Anmeldung per E-Mail: juliane.riederer@tv-friedingen.de

Schützenhaus geschlossen

Das Schützenhaus bleibt vom 16. bis 31. Dezember wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 12. Dezember, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Donnerstag, 19. Dezember, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Rathaus

Die Ortsverwaltung hat letztmals in diesem Jahr am kommenden Dienstag, 17. Dezember, geöffnet. Im neuen Jahr gelten die Sprechzeiten dann wieder ab dem 7. Januar.

Kiju-Karte bei der Ortsverwaltung

Die Kiju-Karte gibt es für alle Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr, deren Eltern Sozialleistungen beziehen. Sie berechtigt zur kostenlosen bzw. vergünstigten Teilnahme an Sport- und Kulturveranstaltungen bzw. entsprechenden Einrichtungen. Gegen Vorlage der erforderlichen Bezugsnachweise bekommt man diese Karte bei der Ortsverwaltung.

Räum- und Streupflicht

Grundstückseigentümer und -besitzer haben Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr zu räumen und streuen. Sind keine Gehwege vorhanden, ist am Straßenrand eine Breite von einem Meter bzw. in verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern freizuräumen.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 15. Dezember, 9 Uhr: Heilige Messe
17 Uhr: Adventsandacht

Spendung der Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf am Donnerstag, 18. Dezember, ab 14.30 Uhr in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro in Volkertshausen entgegen.

Seniorenachmittag

Der große, von Ortsverwaltung und Ortschaftsrat organisierte Seniorennachmittag für alle Einwohner ab 65 Jahre findet an Dreikönig, 6. Januar, statt. Einladungen werden noch verschickt.



Schlatt unter Krähen

Amtsblatt

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 23. Dezember: Montag, 16. Dezember, 11 Uhr.

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 12. Dezember, 19 - 20 Uhr
– Donnerstag, 19. Dezember, 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Blaue Tonne

Mittwoch, 18. Dezember: Blaue Tonne

St. Johanneskirche

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Rorateamt
Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
17 Uhr: Adventsandacht

Krankenkommunion zu Weihnachten am Mittwoch, 18. Dezember, ab 14.30 Uhr in Volkertshausen, Schlatt, Hausen und Beuren.

Termine für Adventsfenster

Öffnung jeweils um 18 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember: Gerda Güss, Brühlstraße 6
Freitag, 13. Dezember: Familie Welte, Im Brand 8
Samstag, 14. Dezember: Familie Franz, Poppeleweg 20
Sonntag, 15. Dezember: Interessengemeinschaft, Friedhofskapelle
Montag, 16. Dezember: Kein Adventsfenster
Dienstag, 17. Dezember: Familie Hogg/Dräger, Krähenburgstraße 28
Mittwoch, 18. Dezember, Familie Bohnstengel/Schwarz, Vordergaß 11

Dirigentenwechsel bei „InTakt“ und „InTakt-Kids“

Jasmin Dold, die jahrelang sehr erfolgreich die Jugend-Kapellen „InTakt“ und „InTakt-Kids“ leitete, übergab kürzlich den Dirigentenstab an ihre Nachfolgerin Jana Wenger aus Ehingen, die Schlatter Wurzeln hat.

Das Jugend-Team Mülhausen-Ehingen-Schlatt bedankt sich herzlich für die vergangene gemeinsame Zeit und wünscht Jana Wenger viel Spaß und Erfolgserlebnisse mit den Kapellen „InTakt“ und „InTakt-Kids“.



Überlingen am Ried

Gelber Sack

Dienstag, 17. Dezember: Gelber Sack

Weihnachtstheater in der Riedblickhalle

Samstag, 21. Dezember, 20 Uhr: Weihnachtstheater „Heiße Nächte, kalte Füße“ in der Riedblickhalle (Veranstalter: Hexen- und Katzenclique). Um 14 Uhr findet die Generalprobe statt (Eintritt kostenlos). Vorverkauf mit Tischreservierung: 7. Dezember, 11 - 14 Uhr.

Hier öffnen sich die Adventsfenster

Beginn jeweils um 18 Uhr
Mittwoch, 11. Dezember: Kindertagesstätte, Bergstraße 7
Freitag, 13. Dezember: Bürgerverein am Rathaus „Alte Schule“, Kirchplatz 5
Samstag 14. Dezember: Familie Schramm, Im Vogelplatz 33
Sonntag, 15. Dezember: Familie Dieckmann, Im Vogelplatz 85
Dienstag, 15. Dezember: Musikverein am Bürgerhaus, Kirchplatz
Mittwoch, 18. Dezember: Familie Hermann, Unter den Buchen 1
Freitag, 20. Dezember: Chrüzerbrötliunf, Narrenschopf-Sportplatz

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de